

STRADA DEI VINI E DEI SAPORI DEL GARDA

2012



Allegemeines zu den Touren der Strada dei Vini

Genuss individuell

Wir haben unsere Touren so für Sie ausgearbeitet, dass Sie von Etappe zu Etappe jeweils ein landschaftlich und kulturell reizvolles Ziel anfahren können. Die Strada dei Vini e dei Sapori del Garda bietet an jedem Tourenabschnitt reichliche Möglichkeiten, ganz persönlich einen Zwischenstopp zu wählen, um Wein zu kaufen, Olivenöl zu probieren oder das nächste Restaurant anzusteuern.

Parkplätze

Die exakten Etappenziele haben wir auch nach dem Kriterium ausgewählt, dass Sie hier ihr Auto bequem abstellen können, um in wenigen Schritten das Etappenziel zu erkunden, ohne lange nach dem besten Parkplatz suchen zu müssen.

Zur Streckenführung

Einige Straßen sind recht eng und etwas abenteuerlich zu fahren. Hupen Sie vor Kurven, wenn die Sicht einmal nicht den vollen Überblick gewähren sollte. Eventuell nicht vom Navigationssystem angezeigte Kreisverkehre sollten Sie nicht allzu sehr irritieren. Die Kartenaktualisierung könnte der Geschwindigkeit der Bautätigkeiten an einigen Stellen nicht hinterher gekommen sein. Achten Sie auf dem Monitor auf die Fahrtrichtung.

Kleine Schwierigkeiten könnte das Navigationssystem auch zwischen den dicken Gemäuern besonders enger Gassen bekommen. Fahren Sie einfach weiter bis das nächste Signal empfangen wird. Die Streckenführung wird kontinuierlich aktualisiert.

Fahrtrichtung

Jede Tour kann theoretisch in unterschiedlicher Richtung abgefahren werden, wir haben uns jedoch dazu entschieden, Ihnen die für uns stimmungsvollste Etappenfolge zu empfehlen. Es steht natürlich jedem Besucher frei, einzelne Etappenziele auszulassen und teilweise lassen sich die Routen auch gut miteinander verbinden. (siehe Valtènesi-Touren)

Gebrauchsanweisung für TomTom-Navigatoren - Touren der Strada dei Vini

A) Auswahl der Tour

1. Gerät einschalten (rechts oben auf dem Gerät – länger gedrückt halten)
2. Bildschirm berühren

3. Blauer Pfeil
4. „Reiseroutenplanung“ (zwei gelbe Pfeile nach oben)
5. Optionen
6. Reiseroute laden (unten Mitte)
7. Ja
8. Tour auswählen
9. Fertig
10. Ja

B) Nach Erreichen der Etappe („Sie haben Ihr Ziel erreicht“)

1. Bildschirm berühren
2. Blauer Pfeil
3. „Reiseroutenplanung“ (zwei gelbe Pfeile nach oben)
4. Fertig
5. Ja

C) Sollten Sie eine Etappe überspringen wollen gehen Sie wie folgt vor:

Nach Erreichen der Etappe („Sie haben Ihr Ziel erreicht“)

1. Bildschirm berühren
2. Blauer Pfeil
3. „Reiseroutenplanung“ (zwei gelbe Pfeile nach oben)
4. Den letzten Zielpunkt vor der gewünschten nächsten Etappe berühren
5. Als „besucht“ markieren (oben Mitte)
6. Fertig
7. Ja

D) Wie Sie ein Weingut oder sonstigen Betrieb der Strada dei Vini ansteuern

1. Bildschirm berühren
2. Navigieren zu...
3. Point of Interest (POI)
4. POI in der Nähe (oder falls bekannt: POI in Stadt)
5. Strada dei Vini e dei Sapori (roter Punkt)
6. Namen des gewählten Ziels berühren
7. Auswählen
8. Fertig

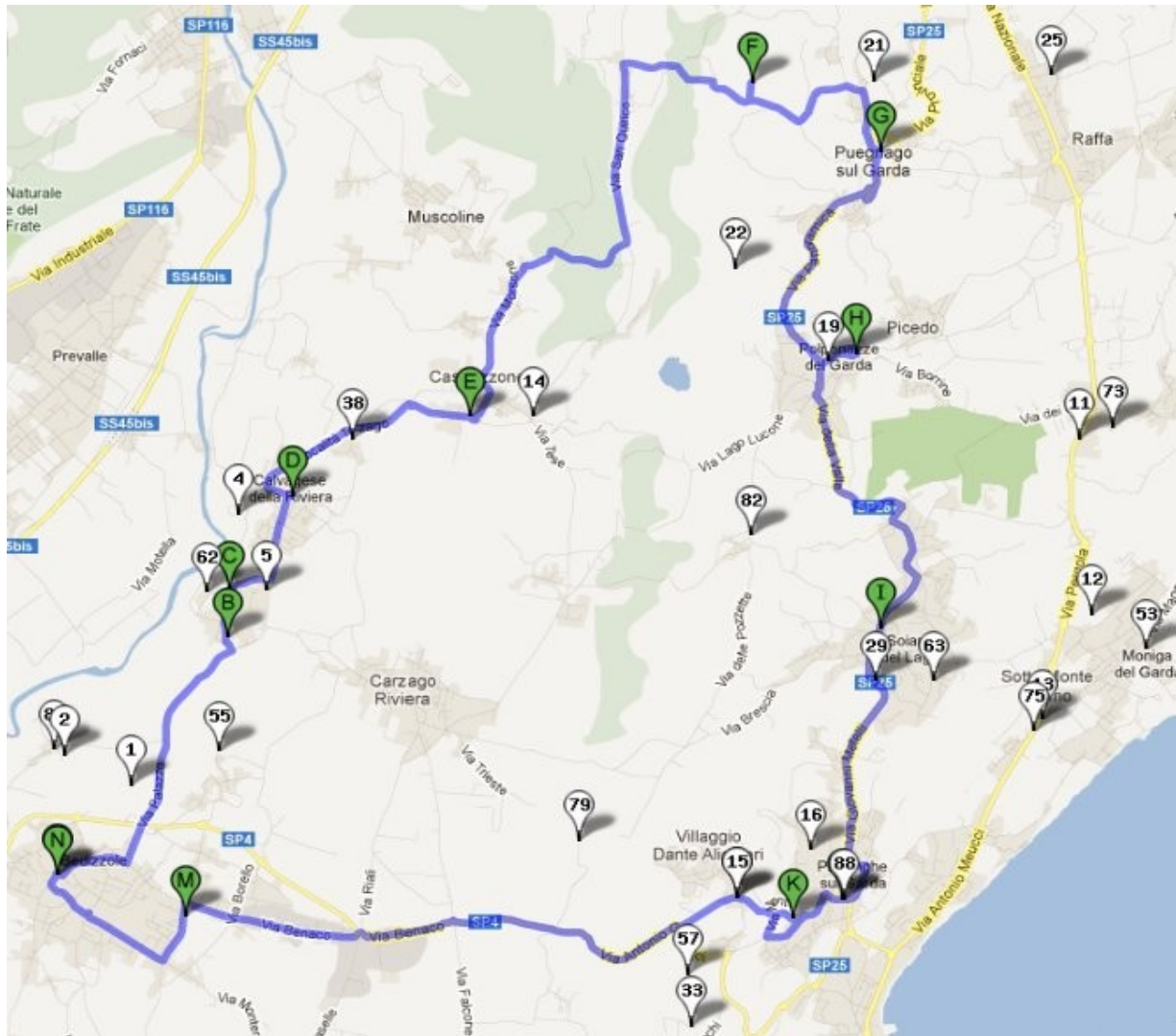
E) Zur Wiederaufnahme der Route wählen Sie die Route (siehe A) und fahren sie bei der nächsten Etappe fort (siehe C)

SDV Tour 1 - Hügel des Valtènesi

Eine Entdeckungsfahrt, die uns in die saftig grünen Hügel des brescianer Gardaseegebietes führt. Von Bedizzole bis Calvagese führt der Weg durch leuchtende Felder, kleine Wäldchen und vorbei an den vielen Weingütern, die oftmals der Schönheit ihrer Gebäude selbst wegen einen Halt lohnen. Auf dem Wegstück von Puegnago nach Polpenazze und weiter nach Padenghe dominieren Wein und Olivenhaine die Landschaft, während der südliche Gardasee vor dem Bergpanorama des Monte Baldo unwiderstehlich die Blicke auf sich zieht. Zwischen den beiden Weghälften liegt die Seenlandschaft von Sovenigo - grüne Wälder, deren Ruhe und Schatten eine willkommene Abwechslung zum bunten Treiben des Sees bieten und die dazu einladen, das Auto kurz einmal stehen zu lassen um den Beinen einen kurzen wohltuenden Spaziergang zu gönnen.



SDV-Tour 1



Etappen- und Wegbeschreibung:

A/N - Bedizzole

Der Ort gehört zu den größeren Siedlungen dieser Hügellandschaft, die den Namen Valtènesi trägt. Bei der Anfahrt zu unserem ersten Etappenziel lohnt es sich, den industriellen Teil schnell hinter sich zu lassen, um vom Kirchplatz neben der Festung aus die Tour zu beginnen.

Von Bedizzole nach Mocasina di Calvagese

Bereits kurz nach dem Ortsausgang von Bedizzole befindet man sich inmitten grüner Weinberge auf einer schönen Landstraße, die auf dem

Weg nach Calvagese einen für Besucher sehenswerten kleinen Ort bereithält – Mocasina di Calvagese.

B - Mocasina di Calvagese

Von der Landstraße aus fällt auf der linken Seite der nette Kirchturm ins Auge, der über eine Wegabzweigung in wenigen Hundert Metern erreicht ist. Mocasina ist nicht mehr als ein typischer kleiner Ort des Valtènesi – aber gerade die Tatsache, das man in den wenigen kleinen Straßen genau den Eindruck hat in einem typischen Ort gelandet zu sein, macht den Reiz des Ortes aus. Die Häuser sind hübsch und an schönen Weingütern in der näheren Umgebung fehlt es nicht, die Kirche ist allerdings leider meist verschossen.

C - Calvagese della Riviera

Mocasina ist ein Ortsteil von diesem größeren Hauptort Calvagese della Riviera. Auf dem gemütlichen Dorfplatz hat man allerdings den Eindruck, dass auch hier die Zeit etwas langsamer läuft, als man es von zu Hause gewöhnt ist.

D-F Von Calvagese zu den Seen von Sovenigo

Die verträumte Wein-Landschaft vor den beeindruckenden Berggipfeln der brescianer Voralpen ändert erst hinter Castrezone di Muscoline seinen Charakter.

Der Weg wird kurviger und steiler und bietet hinter jeder Ecke eine neue Perspektive – Wald, Olivenhaine, Wiesen und Felder wechseln sich in einer vom Grün verwöhnten Landschaft ab. In San Quirico fahren wir noch an einer kleinen Kirche aus dem 13. Jahrhundert vorbei, bevor die Straße in Richtung der Seen von Sovenigo sehr eng und waldig wird. Auf Gegenverkehr sollte hier unbedingt geachtet werden - notfalls vor Kurven kurz hupen!

F - Die Seen von Sovenigo

Die Seen liegen an einer Lichtung mitten im Wald und direkt am Radwanderweg, der Salò durch das Hinterland mit Lonato, Desenzano und Brescia verbindet. An den kleinen Seen kann das Auto ruhig einmal abgestellt werden, um einen Spaziergang im Schatten des Waldes zu genießen oder eine kurze Picknickpause einzulegen.

F-G Von den Seen von Sovenigo nach Puegnago

Weiter führt die Straße in Richtung Puegnago. Dieser Streckenabschnitt wird mit vielen Fahrradtouristen geteilt, die für ihre Anstrengung genauso wie wir nur wenige Hundert Meter von den Seen entfernt mit einem

fantastischen Blick über den gesamten südlichen Gardasee belohnt werden.

Das Panorama erstreckt sich vom Golf von Salò bis Sirmione. Unterhalb der Straße sieht man bereits den charakteristischen Kirchturm von Puegnago, unserer nächsten Etappe, und den gewaltigen See in dem die Isola del Garda, die Isola dei Conigli und die spitze Anhöhe der Rocca von Manerba leicht auszumachen sind. Den eindrucksvollen Blick krönt das über 2.000 Meter hohe Bergmassiv von Monte Baldo.

G - Puegnago sul Garda

Es sind weder die Kirche, noch die kleine Festung rund um den Glockenturm, die in diesem Ort mit seinen 3 Geschäften zum Verweilen einladen – es ist einfach der herrliche Blick. Von Puegnago aus schaut man über Olivenhaine und die Weingüter der Umgebung, deren Tropfen immer einen Zwischenstopp lohnen.

In Puegnago kann alternativ zu der hier vorgeschlagenen Route auch die Valtènesi – Seetour in Richtung Norden weiter eingeschlagen werden.

G-H Von Puegnago nach Polpenazze, Soino und Padenghe

In Puegnago beginnt die Panoramastraße, der wir langsam bis hinunter nach Padenghe folgen werden. Die Straße bietet an jeder Kurve einen fantastischen Blick auf den See, dem sie uns Höhenmeter um Höhenmeter näher bringt.

H - Polpenazze del Garda

Polpenazze ist ein Ort, der auch heute noch vom Wein- und Olivenanbau lebt. Das nur wenige Straßen große Zentrum ist besonders schön und bietet vom Kirchplatz aus einmal mehr diesen herrlichen Blick über den See.

I - Soiano del Lago

Die Panoramastraße führt uns weiter nach Soiano, wo an der kleinen Festung Halt gemacht werden kann, um von einem schattigen Plätzchen aus den Blick auf die Rocca von Manerba und die Festung von Moniga zu genießen. Unsere nächste Etappe ist allerdings Padenghe.

K - Padenghe sul Garda

Die Festung von Padenghe ist ein Stückchen größer als die Anlagen von Soiano oder Moniga, wer allerdings jetzt einen Capuccino trinken möchte, der sollte dies in der Altstadt unterhalb der Festung tun.

K-N Über Pratello zurück nach Bedizzole

An der Burg kann das Auto gerne für die letzte Etappe abgestellt werden. Der Steile Weg nach Pratello, so heißt das kleine Dorf, das sich oberhalb der Burg befindet, kann sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto bezwungen werden. Das urige Dorf ist dabei eine sehenswerte Abschlussetappe, auf der der Tag bei einem netten Glas Wein ausklingen darf. Der Weg zurück nach Bedizzole geht recht schnell über eine gut ausgebaute Landstraße.

SDV Tour 2 - Die Ufer des Valtènesi

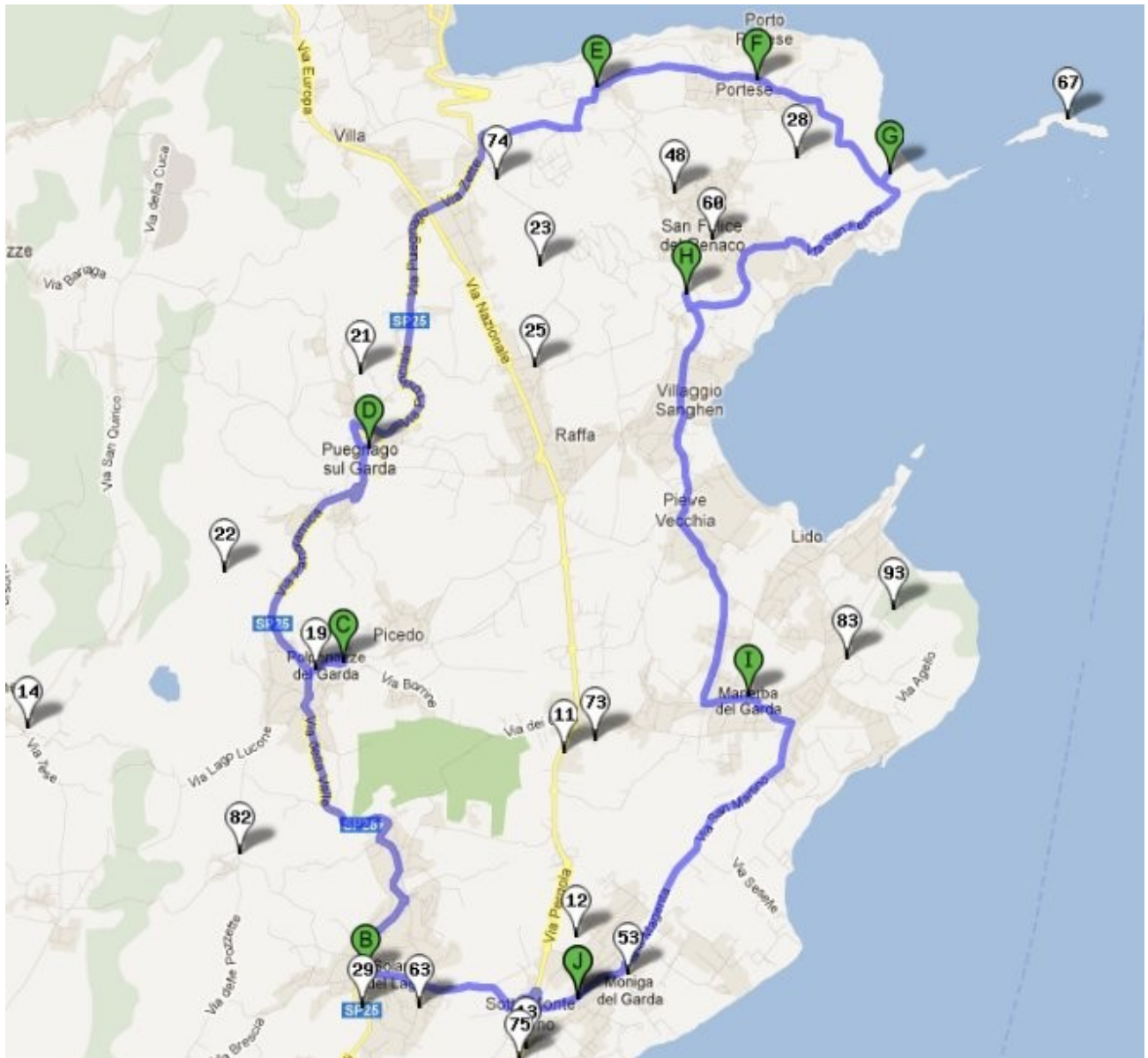
Eine Entdeckungsreise über die ersten Hügel des Valtènesi, durch die Weinberge und die Olivenhaine des südwestlichen Gardaseeufer. Der Rundweg führt über eine der schönsten Panoramastraßen der Strada dei Vini, an der sich unzählige Möglichkeiten bieten, an einem der schönen Weingütern halt zu machen, Wein zu verkosten, sich mit einem Vorrat für den Urlaub und für zu Hause einzudecken oder um einfach nur den herrlichen Blick zu genießen.

Dieser reicht von den ersten steilen Alpengipfeln oberhalb von Salò bis hin zu der lieblich in den See ragenden Halbinsel von Sirmione. Die Route führt weiter entlang des Seeufers, vorbei an der romantischen Insel Isola del Garda, durch blühende Gartensiedlungen und Olivenhaine, bis hinunter zu dem markant über dem Ufer thronenden Felsen der Rocca di Manerba. An jeder Wegabzweigung bieten sich neue bezaubernde Blicke auf den breitesten Teil des Gardasees, der vor dem imposanten Hintergrund des über 2.000 Meter hohen Monte Baldo wie ein kleines Binnenmeer vor uns liegt.

Abstecher zum Badestrand sind natürlich erlaubt!



SDV-TOUR 2



Etappen- und Wegbeschreibung: Valtènesi

Vom Gardaseeufer aus gibt es unzählige Möglichkeiten, in der Kerngebiete des Valtènesi vorzudringen. Eine der schönsten Strecken ist dabei sicher die Panoramastraße, die von Padenghe aus bis hinauf nach Polpenazze und Puegnago führt. Wir beginnen unsere Rundtour etwas unterhalb dieser Straße in Moniga del Garda.

A+J - Moniga del Garda

Unsere Tour beginnt nicht im Zentrum des Badeortes, sondern an der Burg von Moniga, die, wie am südwestlichen Gardaseeufer üblich, eher einer kleinen Stadtmauer gleicht. Die Mauern umschließen eine Handvoll Häuser, die auch heute noch bewohnt sind. Von hier aus genießt man bereits einen schönen Blick auf den südlichen Gardasee, Desenzano und die aus dem Blau des Wassers herausragende Halbinsel von Sirmione.

B - Soiano del Lago

Den Weg in die Hügel des Valtènesi schlagen wir diesmal nicht über Padenghe ein, sondern kürzen die Strecke direkt berauf in Richtung Soiano ab. Steil steigt die Straße an und führt durch Weinberge und Olivenhaine hinauf zur Panoramastraße, die wir auch auf den nächsten Kilometern nicht verlassen werden. Auch in Soiano finden wir eine kleine Festung, die vor allem als Aussichtspunkt für einen Blick über Moniga und das soeben hinter uns gelassene Gardaseeufer dient, unsere Tour führt aber direkt weiter nach Polpenazze.

Von Soiano nach Polpenazze

Die Panoramastraße in Richtung Polpenazze führt uns unmittelbar an Weingütern und Ölmühlen vorbei, bis hinauf in die höheren Lagen des Valtènesi. Der Blick auf den See wird dabei an jeder Kurve beeindruckender und umfasst ein Panorama, das von den steilen Bergen oberhalb der Bucht von Salò bis nach Sirmione reicht.

C - Polpenazze del Garda

Polpenazze ist auf dieser Panoramastrecke sicher einer der schönsten Rastplätze, denn vom Ort hat man nicht nur einen wundervollen Blick auf die Gardaseeinseln Isola del Garda und Isola San Biagio, die auch Isola dei Conigli (Kaniicheninsel) genannt wird. Charakteristisch sticht an der Küste auch der dreieckige Berg der Rocca di Manerba hervor und schließlich wird das Panorama von dem über 2.000 Meter hohen Bergrücken des Monte Baldo im Hintergrund abgerundet.

Besonders gut lässt sich dieses Panorama vom Kirchplatz Polpenazzes aus genießen, der sich an einige hübsche Gässchen des Ortszentrums anschließt.

Von Polpenazze nach Puegnago

Das schöne Panorama bleibt auch auf der Strecke von Polpenazze nach Puegnago ein steter Begleiter. Die kurvige Straße führt dabei vorbei an schönen Weingütern und Olivenhainen.

D - Puegnago del Garda

Puegnago ist ein kleiner Ort mit 2 Läden, 2 Cafès, einer Kirche und der Festung mit dem charakteristischen Glockenturm, den man bereits von weitem in der Landschaft ausmachen kann. Hier ist es einfach nett, den Blick zu genießen bevor es zur nächsten Etappe hinunter in Richtung Seeufer weitergeht.

Alternativ kann ab Puegnago auch die Veltenesi - Hügeltour eingeschlagen werden, die weiter in das grüne Hinterland des Valtènesi führt.

Von Puegnago nach Cisano di San Felice

Die Strecke führt von Puegnago hinunter bis an den Golf von Salò vorbei an Olivenhainen und Weinbergen die in lieblichem Kontrast zu den imposanten Berggipfeln nördlich der schmalen Bucht stehen. Anstelle jedoch der Straße weiter nach Salò zu folgen, verbleiben wir oberhalb des Seeufers und entdecken die Halbinsel von San Felice del Benaco.

E - Cisano di San Felice

Der Ort Cisano liegt verschlafen am Wegesrand und hat genau die richtige Distanz zum Ufer gewahrt, um auch heute noch von Feldern und Olivenhainen umgeben den ländlichen Charakter dieses Winkels des Gardasees wiederzuspiegeln. Vom Ort aus ist das Seeufer, den Hang hinunter, in ein paar Schritten erreicht, was auch dazu einladen kann, das Auto kurz einmal stehen zu lassen.

Von Cisano zur Baia del Vento

Der Weg zur äußersten Spitze der Halbinsel führt durch Olivenhaine und das Örtchen Portese, das heute vor allem von Tourismus lebt, und einige nette Straßenzüge vorweisen kann. Die Atmosphäre, die auf dieser Halbinsel herrscht, strömt vor allem Ruhe aus. Hier ist man weit entfernt von dem bunten Treiben bekannterer Gardaseeorte.

F+G - Baia del Vento und Kirche von San Fermo

Ungefähr 1 km hinter dem Ortsausgang von Portese erreicht man den Strand der Baia del Vento. Hier kann gebadet werden, vor allem aber gibt

es hier praktisch die einzige Möglichkeit (Alternative: Porto di San Felice), in unmittelbarer Nähe zur Kirche von San Fermo das Auto abzustellen. Das letzte Teilstück der Straße, die zur Kirche oberhalb der Isola del Garda führt, ist nämlich als Privatweg für den öffentlichen PKW-Verkehr gesperrt. Die wenigen Hundert Meter Fußmarsch bis zur Kirche lohnen sich allerdings wirklich. San Fermo liegt im Schatten des Waldes an der äußersten Spitze der Halbinsel und von hieraus blickt man nicht nur zur Isola del Garda, sondern auch auf eine paradiesische Bucht unterhalb der Steilküste, die vor allem von Bootsbesitzern als Badestelle genutzt wird.

H - Madonna del Carmine

Wir folgen dem Ufer etwas oberhalb auf der Straße nach San Felice, bleiben aber außerhalb der Ortschaft, um die freskengeschmückte Kapelle der Madonna del Carmine als Etappe in unsere Rundtour aufzunehmen.

Von San Felice nach Manerba

Weiter geht es durch bunt blühende Gartensiedlungen in Richtung der weithin sichtbaren Anhöhe der Rocca di Manerba. Je mehr man sich Manerba nähert, umso dichter wird die Besiedlung und auch der Verkehr nimmt zu.

I - Manerba del Garda

Ein Abstecher zum Naturpark der Rocca di Manerba lohnt sich für Spaziergänge mit sehr schöner Aussicht. Wir folgen der Rundtour an dieser Stelle aber weiter zum Zentrum von Manerba und schließen den Kreis einige Kilometer weiter in Moniga (J).

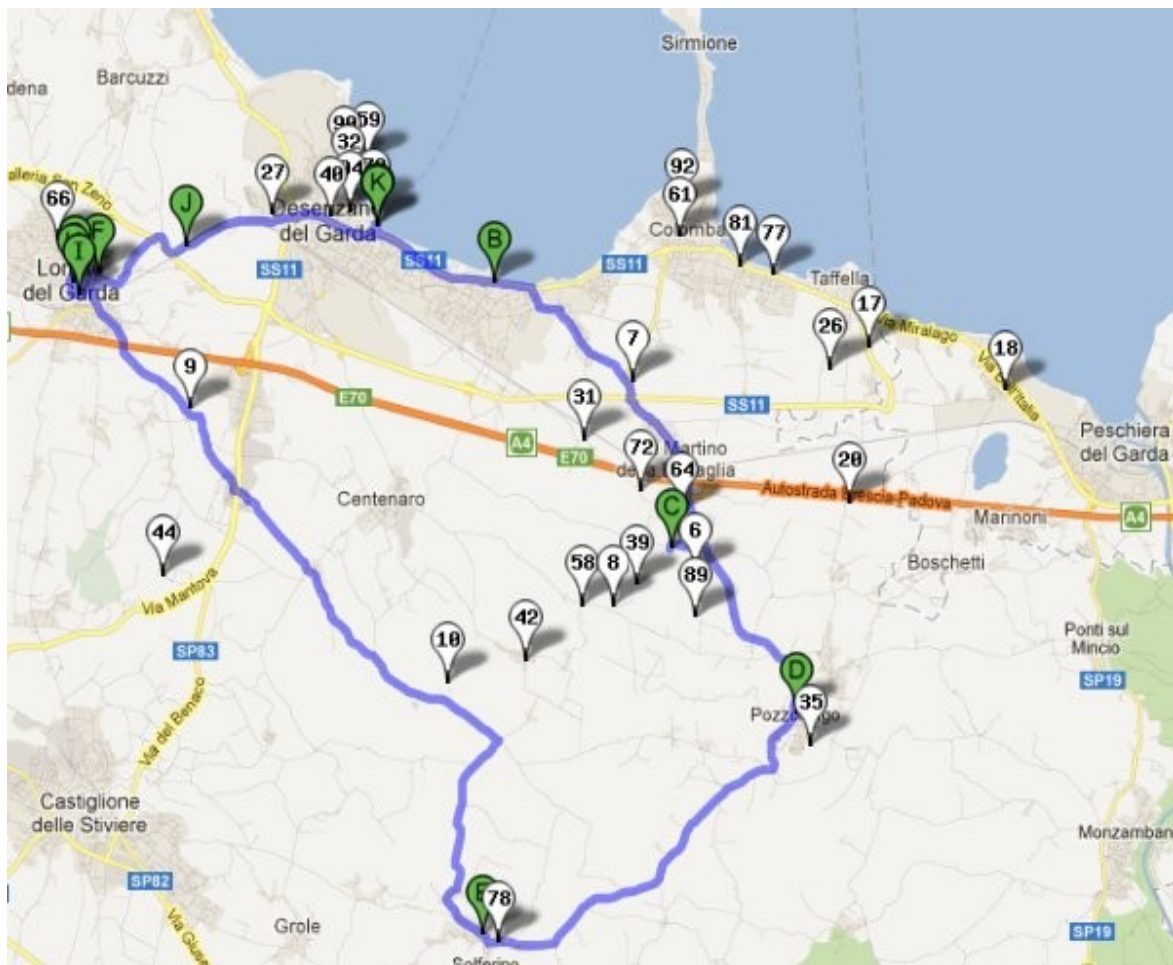
SDV Tour 3 - Lugana und Solferino

Die sanften Hügel der Endmoränenlandschaft südlich des Gardasees sind die Heimat der Qualitäts-Weißweine Lugana und San Martino della Battaglia. Die romantische Weinstraße, die hier vorgestellt sein soll, folgt aber auch einer turbulenten Geschichte, die vor genau 150 Jahren eine der größten Schlachten zur Unabhängigkeit Italiens gesehen hat.

Von Villa Brunati, wo Italiens Vittorio Emanuele II am Gardaseeufer residierte, geht es zu den Schauplätzen der Schlacht nach San Martino und Solferino, letzter Ort ist in Folge der Schlacht zum Gründungsort des Roten Kreuzes geworden. Suggestiver Abschluss der Fahrt ist die Festung von Lonato, die Kinder als Ritterburg und Erwachsene als Aussichtspunkt über dem Gardasee begeistert, ... auch wenn sie historisch eine andere Geschichte zu erzählen hat, als die der Unabhängigkeit Italiens.



SDV-TOUR 3



Etappen- und Wegbeschreibung:

A - Desenzano - Altstadt und Hafen

Desenzano ist die größte Stadt am Gardasee. Rund um den Hafen herrscht das ganze Jahr über reges Treiben und auf den zahlreichen Wochenmärkten am Seeufer findet man so manche Leckerei.

B - Rivoltella di Desenzano - Villa Brunati

Zum 150. Jahrestags der entscheidenden Schlacht für die Befreiung Norditaliens von den Österreichern, die in der Folge auch zur Einheit ganz Italiens geführt hat, startet diese Rundtour von dem Ort aus, an dem sich der Piemontesische und spätere Italienische König Vittorio Emanuele auf den Tag der Schlacht vorbereitet hat.

Villa Brunati liegt direkt am Gardaseeufer von Rivoltella und beherbergt heute eine städtische Bibliothek. Das wunderschöne Gebäude mit seinem herrlichen Blick über den See und den kleinen Hafen ist kostenlos zu

besichtigen. Die historischen Schlafgemächer des Königs befinden sich in den Lesesälen im 1. Stockwerk (Westflügel). Das Schlafzimmer ist an der später angebrachten Deckenbemalung mit der königlichen Inschrift zu erkennen.

Von Rivoltella nach San Martino della Battaglia

Wir bewegen uns auf der gleichen Strecke in Richtung Hinterland, wie die piemontesisch-sardischen Truppen in die Schlacht gezogen sind und kommen nach wenigen Kilometern in eine immer ländlichere, vom Weinanbau geprägte Landschaft, aus der von weitem schon der Gedenkturm von San Martino della Battaglia ragt. (An der kleinen Ortschaft San Martino fahren wir vorbei.)

C - San Martino della Battaglia - Turm und Gebeinskirche

Am 24. Juni 1859 standen sich genau zwischen diesem Punkt und der Anhöhe von Solferino, 320.000 piemontesische, sardische, französische, österreichische und ungarische Soldaten gegenüber. Am Ende des Tages ging die piemontesischfranzösische Allianz siegreich aus der Schlacht gegen das österreichische Heer hervor, was als die Entscheidung des Risorgimento, zu Gunsten einer Wiedergeburt des geeinten Italiens gilt. Heute kann von der prunkvollen Gedenkstätte aus eine beschauliche Hügellandschaft genossen werden, an dessen Nordrand sich ein traumhafter Blick über den Gardasee anschließt. Beeindruckend ist die Gebeinskapelle mit den Knochen der gefallenen Soldaten aus aller Herren Länder.

Vom Torre di San Martino nach Pozzolengo

Vom Turm von San Martino weiter in Richtung Pozzolengo eröffnet sich eine sanft hügelige Endmoränenlandschaft. Die Straße nach Pozzolengo schlängelt sich durch Felder und Weinberge. Hier entfaltet das Hinterland des südlichen Gardasees endgültig seine liebliche Agrarlandschaft.

D - Pozzolengo - Südländisch verträumt unter der Burg

Der besonders mediterran wirkende Ort thront mit seiner Festung oberhalb der Landschaft und könnte der Atmosphäre nach gut einige Hundert Kilometer weiter südlich liegen. Hier blühen Oleander, Feigenbäume, Oliven und Rosmarin und säumen den Weg zur Burg, in der sich, wie für die Gardaseeregion üblich, auch heute noch Wohnhäuser befinden, die dem ganzen Anwesen einen lebhaften Charme verleihen. Der zentrale Stadtplatz von Pozzolengo liegt wie eine Terrasse über den Weinbergen und bietet einen wundervollen Blick zurück zum Turm von San Martino.

Von Pozzolengo nach Solferino

Wer an dieser Stelle seine Fahrt durch die Felder verlängern möchte kann einen Schlenker weiter ins Mantovanische nach Castellaro Lagusello wagen. Wir setzen die Tour jedoch direkt in Richtung des nächsten geschichtsträchtigen Schauplatzes der Schlacht von 1859 fort und fahren über die Landstraße, vorbei an prächtigen Landgütern, nach Solferino.

E - Solferino - Gebeinskirche, Museum und Burg

Solferino hat im italienischen Befreiungskrieg aufgrund seiner strategischen Bedeutung eine besondere Rolle gespielt. Hier kämpfte Napoleon III als Alliiertes der Piemontesen. Die von einer Festung gekrönte Anhöhe ist bereits aus der Ferne zu erblicken. Unterhalb der Festung liegt heute eine liebevolle kleine Stadt mit hübschen Gässchen, deren Namen an den historischen Tag erinnern. Praktisch am Ortseingang liegt heute das kleine Geschichtsmuseum und direkt daneben in einem kleinen Park die Gebeinskirche von Solferino.

Die Burg oberhalb der Stadt existiert bereits seit mindestens 1000 Jahren - Vermutungen gehen sogar auf die Zeit des römischen Reiches zurück.

Von Solferino nach Lonato

Auf dem Weg zur letzten Etappe geht es durch Weinberge und Maisfelder, die rechts und links die Landstraße säumen, bis in der Ferne die Anhöhe der Burg von Lonato auftaucht.

F-I Lonato - Altstadt, Burg und Museum

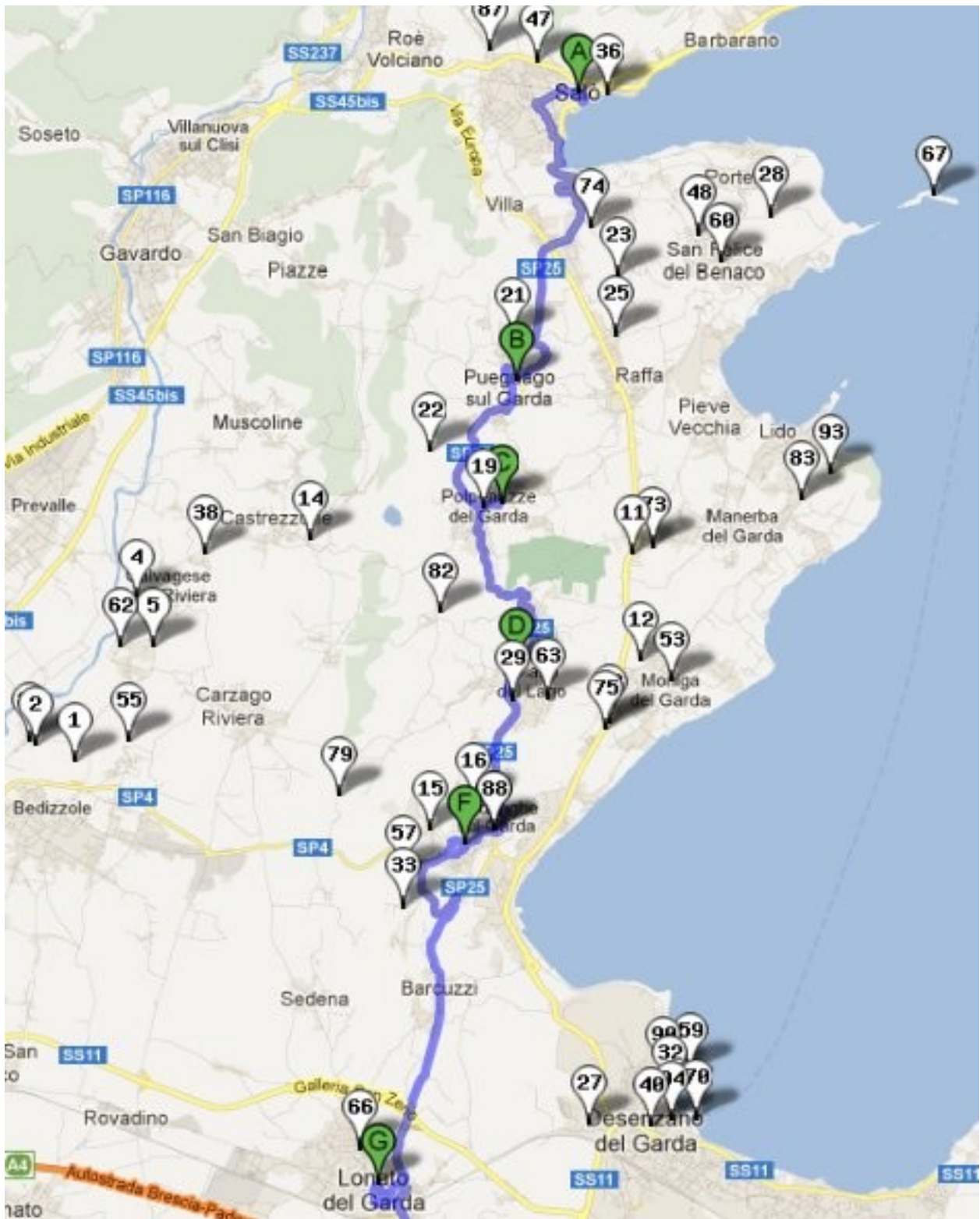
Lonato hat mit der Schlacht von Solferino und San Martino keine nähere Verbindung, bildet aber mit seiner großen, gut erhaltenen Burg und dem historischen Museum der Casa del Podestà eine eindrucksvolle Abschlussetappe mit schönem Gardasee-Panorama. Die Burg thront hoch über der Altstadt und dürfte alle Kinderherzen höher schlagen lassen.

SDV Tour 4- XXL Von Salò nach Sirmione

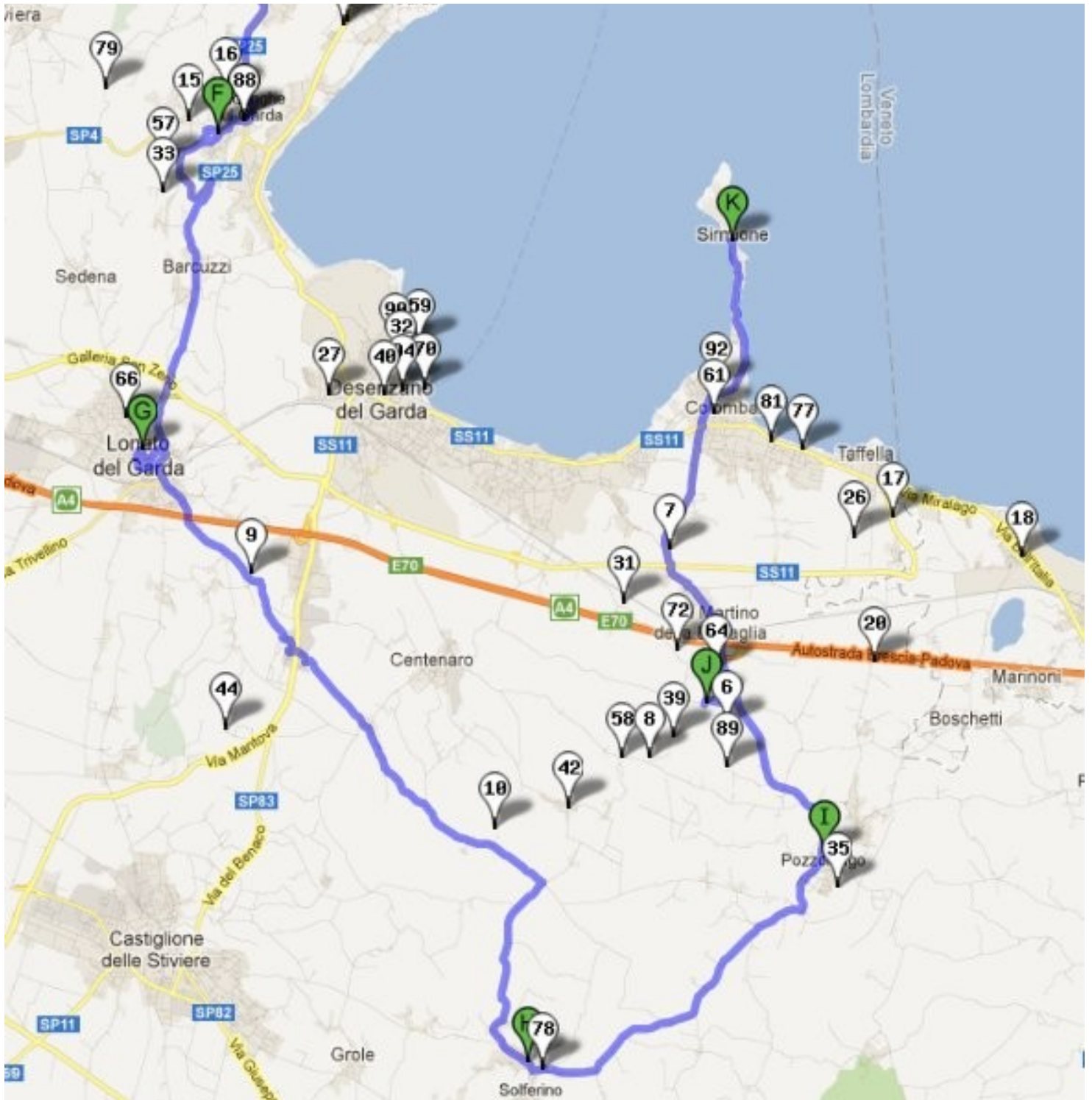
Eine einzige Tour verbindet zwei der charakteristischsten Weinanbaugebiete des Gardasees, das Valtènesi und die Lugana. Von Salò aus führt die Strecke über eine herrliche Panoramastraße entlang der Weinberge des Valtènesi, weiter zu den Burgen von Padenghe und Lonato und bis hin zu den sanften Hügeln der einstigen Schlachtfelder von Solferino und San Martino della Battaglia. Wo vor 150 Jahren die Unabhängigkeit Italiens entschieden wurde und der Geist des Internationalen Roten Kreuzes keimte, reifen heute hervorragende Weißweine heran. Abschlussetappe dieser Tour ist Sirmione, die romantische Halbinsel, die Operndiva Maria Callas ebenso lieb war wie dem Römerdichter Catull.



SDV-TOUR 4, I



SDV-TOUR 4, II



Etappen- und Wegbeschreibung:

A - Salò

Salò, der kleine geschichtsträchtige Ort am Fuß der Berge des Naturparks Alto Garda Bresciano bietet sehr nette Möglichkeiten, direkt am Seeufer zu frühstücken, bevor wir uns aufmachen zu unserer XXL-Tour der Strada dei Vini.

Von Salò nach Puegnago

Von Salò geht es in Richtung Süden, zwischen Olivenhainen und Weinbergen hinauf zu unserer ersten Etappe, nach Puegnago.

B - Puegnago sul Garda

Die Kirche und die kleine Festung um den Glockenturm ragen romantisch über diesen kleinen Ort, die eigentliche Attraktion ist allerdings einfach der herrliche Blick. Von Puegnago aus schaut man über Olivenhaine und die Güter der Weinproduzenten, deren Tropfen immer einen Zwischenstopp lohnen, auf den gesamten südlichen See.

Von Puegnago nach Polpenazze, Soino und Padenghe

In Puegnago beginnt auch die Panoramastraße, die wir langsam bis hinunter nach Padenghe nicht mehr verlassen werden.

C - Polpenazze del Garda

Polpenazze ist ein Ort, der auch heute noch vom Wein- und Olivenanbau lebt. Das wenige Straßen große Zentrum ist besonders schön und bietet vom Kirchplatz aus einmal mehr diesen herrlichen Blick über den See.

D - Von Polpenazze über Soiano nach Padenghe

Der Panoramastraße folgend kommt man durch Soiano, wo an der kleinen Festung Halt gemacht werden kann, um von einem schattigen Plätzchen aus den Blick auf die Rocca von Manerba und die Festung von Moniga zu genießen. Unser nächstes Etappenziel ist allerdings der nächste größere Ort mit seiner fantastischen Burg, Padenghe.

E+F - Padenghe sul Garda

Die Festung von Padenghe ist ein Stückchen größer als die Anlagen von Soiano oder Moniga, wer für seine Pause allerdings einen Capuccino trinken möchte, der sollte dies in der Altstadt unterhalb der Festung tun. Von Padenghe nach Lonato Die Strecke führt praktisch über einen Schleichweg durch die grünen Weinberge geradezu auf die weithin sichtbare Festung von Lonato.

G - Lonato - Burg mit Museum

Hat uns die Burg von Padenghe bereits beeindruckt, so kommen Liebhaber von Burgen in Lonato vollkommen auf ihre Kosten. Über dem Zentrum der kleinen Stadt thront die Rocca di Lonato und bietet einen tollen Blick über den südlichen Gardasee. Kinderherzen dürften hier höher schlagen. Unterhalb der Burg befindet sich das historische Museum „Casa del Podestà“.

Während die Anfahrt zur Burg sich sehr einfach gestaltet, führen umfangreiche Bauarbeiten im Stadtzentrum zu einem sich stets ändernden Wirrwarr an Einbahnstraßen und Umleitungen. Unser Tipp: halten Sie sich an den allgemeinen Verkehrsfluss der ortskundigen Autofahrer, um aus der Altstadt hinauszukommen. Das Navigationssystem nimmt die Fahrtroute dann sofort wieder auf.

Von Lonato nach Solferino

Wir begeben uns nun in die sanfte Hügellandschaft des südlichen Gardasees. Hier beginnt das Anbaugebiet der Weißweine Lugana und San Martino della Battaglia. Die gleiche Landschaft hat vor 150 Jahren aber auch einen der wichtigsten Momente der italienischen Geschichte gesehen – die Schlacht von San Martino und Solferino. Bereits aus der Ferne ragt die Festung von Solferino aus der Landschaft.

H - Solferino - Gebeinskirche, Museum und Burg

Solferino hat im italienischen Befreiungskrieg von den Österreichern aufgrund seiner strategischen Bedeutung eine besondere Rolle gespielt. Hier kämpfte Napoleon III. als Alliiertes der Piemontesen und späteren italienischen Könige siegreich um die Einnahme der Anhöhe und der Festung von Solferino. Unterhalb der Burg liegt heute eine liebevolle kleine Stadt mit hübschen Gässchen, deren Namen an den historischen Tag erinnern. Praktisch am Ortseingang befindet sich heute ein kleines Geschichtsmuseum, direkt neben der Gebeinskirche und einem kleinen Park.

I - Von Solferino über Pozzolengo nach San Martino della Battaglia

Wir setzen die Tour fort und begeben uns in Richtung des nächsten geschichtsträchtigen Schauplatzes der Schlacht von 1859. Es geht vorbei an prächtigen Landgütern und dem südländisch anmutenden Pozzolengo. Der Dorfplatz und die kleine Burg oberhalb des Ortes ermöglichen einen netten Zwischenstopp von dem aus bereits der Gedenkturm von San Martino della Battaglia, unserer nächsten Etappe, im Nordwesten zu erblicken ist.

J - San Martino della Battaglia - Turm und Gebeinskirche

Am 24. Juni 1859 standen sich genau zwischen diesem Punkt und der Anhöhe von Solferino, 320.000 piemontesische, sardische, französische, österreichische und ungarische Soldaten gegenüber. Am Ende des Tages ging die piemontesisch französische Allianz siegreich aus der Schlacht gegen das österreichische Heer hervor, was als die Entscheidung des Risorgimento, der Wiedergeburt eines geeinigten Italiens gilt. Heute kann von der prunkvollen Gedenkstätte aus eine beschauliche Hügellandschaft und ein traumhafter Blick über den Gardasee genossen werden kann.

K - Von San Martino della Battaglia nach Sirmione

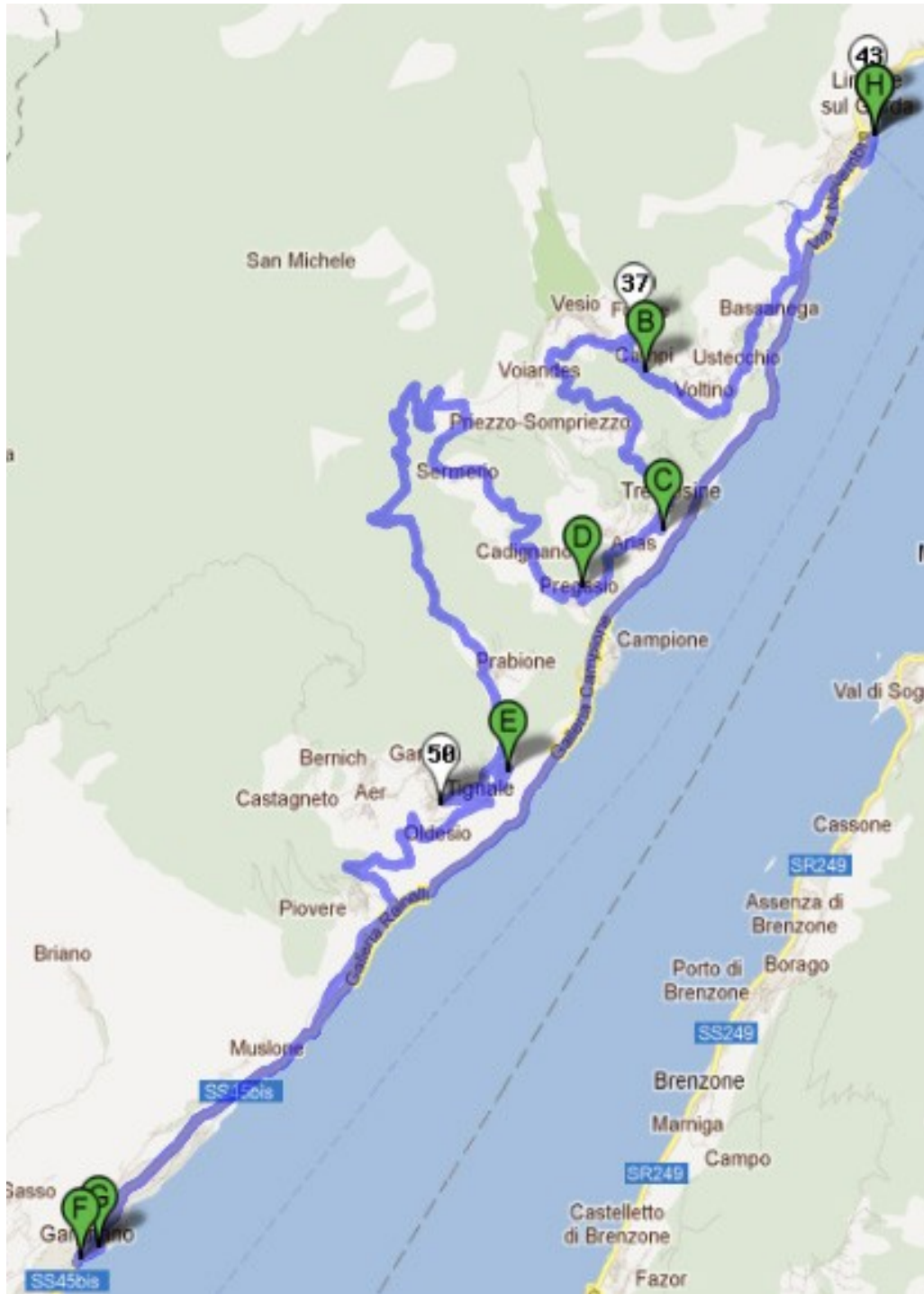
Zum Abschluss unserer Tour fahren wir zurück an die Ufer des Gardasees, dorthin, wo bereits der Römische Dichter Catull und Operndiva Maria Callas die Seele haben baumeln lassen. Die weit in den See hinausragende Landzunge von Sirmione gehört mit Sicherheit zu den großen Höhepunkten des Gardasees. Ein kleiner Hinweis: Je nach Tageszeit und Saison dürfte es hier auch mal etwas voller werden.

TOUR 5 - Die Berge des Alto Garda Bresicano

Ein spannender Abstecher durch den bergigen Norden des brescianer Gardaseeufer. Startpunkt dieser Tour ist das mediterrane Limone sul Garda. Vom Zentrum des beliebten Urlaubsortes aus geht es steil die Berge hinauf durch die hoch über dem See liegenden Dörfer der Gemeinden Tremosine und Tignale. Entlang der engen Bergstraßen des Naturparks Alto Garda Bresciano genießt man ein herrliches Alpenpanorama welches immer wieder atemberaubende Blicke auf den Gardasee gewährt. Die sich dem Besucher darbietende Bergwelt bietet zahlreiche Möglichkeiten, persönliche Zwischenstopps und Spaziergänge durch die Natur einzufügen. Auf keinen Fall sollte man die Etappe an der Pilgerkirche Madonna di Montecastello verpassen. Von hier aus führt die Strecke dann langsam wieder zum Seeufer und zum Zielpunkt dieses Ausfluges, die italienisch genussvolle Altstadt von Gargnano.



SDV TOUR 5



Etappen- und Wegbeschreibung:

A - Limone sul Garda

Das ehemalige Fischerstädtchen gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Ausflugszielen am Gardasee. Die ganzjährig belebten Gassen um den kleinen Hafen reizen durch ihre mediterrane Vegetation und Lieblichkeit, die im krassen Kontrast zu der schroffen sich oberhalb des Ortes anschließenden Bergwelt zu stehen scheinen. Ein schöner Ort zum Flanieren, Eis essen und Kaffeetrinken.

B - Von Limone nach Tremosine

Unmittelbar vom Ortszentrum aus führt eine steile aber gut ausgebaute Straße auf ein 400 Meter über dem See gelegenes Hochplateau auf dem sich die Dörfer der Gemeinde Tremosine befinden. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten, das Auto für einen schönen Spaziergang einmal stehen zu lassen und sich an dem Geläut der Kuhglocken zu erfreuen.

C - Tremosine - Terrazza del Brivido

Im Hauptort Pieve lohnt sich ein Zwischenstopp an der Hotelterrasse „Terrazza del brivido“, die frei über dem senkrecht abfallenden Fels ragt. Der Terrasseneigner Hotel Paradiso verlangt für die Touristenattraktion keinen Eintritt, wer in schwindeliger Höhe jedoch noch auf einen Cappuccino verweilen möchte, der zahlt dafür etwas mehr als in anderen Cafés der Gegend.

D - Von Tremosine nach Tignale

Der Weg, der die beiden Berggemeinden miteinander verbindet, ist kurvig und schmal – eine Bergstraße im wahrsten Sinne des Wortes, die durch herrliche Natur bis zur Pilgerkirche von Montecastello führt.

E - Tignale - Madonna di Montecastello

Mit dem Auto kann die Pilgerkirche über einen schmalen asphaltierten, wenn auch äußerst steilen Weg direkt angefahren werden. Von der Kirche in weißem Stein aus hat man einen der schönsten Blicke der Gegend. Ein kleines Café lädt auch hier zum verweilen ein.

F - Von Tignale nach Gargnano

Von Montecastello aus führt die Straße in steilen aber sehr gut ausgebauten Serpentinien wieder hinunter an das Ufer des Gardasees. Hier vereint sich unsere Tour mit der Uferstraße Gardesana Occidentale, welche uns bis ins Zentrum des mondän-mediterranen Seeortes Gargnano begleitet. Wer sein Auto bereits am südlichen Ortseingang abstellt sollte einen Blick in den Kreuzgang des Franziskanerklosters aus dem späten. Jahrhundert werfen, bevor er sich dem schmucken Zentrum mit seinen freskenverzierten Palazzi rund um den Hafen zuwendet.

WEINGÜTER

1. **Le Gaine**, Via Gaine 13, 25081 Bedizzole
Tel.: 030-674038, Fax: 030-674038, GPS: 45.51778, 10.42859
2. **Cantrina**, via Colombera 7, 25081 Bedizzole
Tel.: 030-6871052, Fax: 030-6871052, GPS: 45.52018, 10.42128
4. **Redaelli de Zinis** (Agriturismo), Via N.H. Ugo de Zinis 10, Calvagese della Riviera
Tel: 030-601001, GPS: N 45.53949, E 10.44023
5. **La Torre di Pasini A. e C.**, Via Torre 3 - Fraz. Mocasina, 25080 Calvagese d. Riviera
Tel.: 030-601034, Fax: 030-6800791, GPS: 45.53340, 10.43928
6. **Citari**, Via Citari 2 - Fraz. San Martino d/B, 25010 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9910310, Fax: 030-3591602, GPS: 45.42184, 10.60698
7. **Provenza**, Via Colli Storici, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9910006, Fax: 030-9910014, GPS: 45.44737, 10.59499
8. **Colli a Lago**, Via Selva Capuzza - Fraz. San Martino d/B, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9910279, Fax: 030-9910381, GPS: 45.41739, 10.59098
9. **Spia d' Italia**, Via Cerutti 61, 25017 Lonato del Garda
Tel.: 030-9130233, Fax: 030-9139877, GPS: 45.44375, 10.50777
10. **Perla del Garda**, Via Fenilvecchio 9, 25017 Lonato del Garda
Tel.: 030-9103109, Fax: 030-9103109, GPS: 45.40748, 10.55845
11. **Avanzi**, Via Trevisago 19, 25080 Manerba del Garda
Tel.: 0365-551309, Fax: 0365-551013, GPS: 45.54558, 10.53209
12. **Costaripa**, Via Costa 1/a, 25080 Moniga del Garda
Tel.: 0365-502010, Fax: 0365-502675, GPS: 45.53043, 10.53346
13. **Cantine della Valtenesi e della Lugana Civielle**, Via Pergola 21, 25080 Moniga
Tel.: 0365-502002, Fax: 0365-5033424, GPS: 45.52305, 10.52793
14. **La Guarda**, Via Zanardelli - Fraz. Castrezzone, 25080 Muscoline
Tel.: 0365-372948, Fax: 0365-372948, GPS: 45.54739, 10.47248
15. **Pratello**, Località Pratello, 25080 Padenghe del Garda
Tel.: 030-9907005, Fax: 030-9908939, GPS: 45.50875, 10.49471
16. **Zuliani Emilio**, Via Tito Speri 28, 25080 Padenghe del Garda
Tel.: 030-9907026, Fax: 030-9900400, GPS: 45.50961, 10.50571
17. **Ca' Lojera**, Via 1866 n.19 - Fraz. Rovizza, 37019 Peschiera del Garda
Tel.: 045-7551901, Fax: 045-6409280, GPS: 45.45192, 10.64145
18. **Zenato Valerio**, Viale Indipendenza - Fraz. S. Benedetto di Lugana, 37019 Peschiera
Tel.: 045-7552724, Fax: 045-6409764, GPS: 45.44613, 10.66819
19. **Il Roccolo**, Via Zanardelli 49, 25080 Polpenazze del Garda
Tel.: 0365-674163, Fax: 0365-674163, GPS: 45.55185, 10.50465
20. **Tenuta Roveglia**, Località Roveglia 1, 25010 Pozzolengo
Tel.: 030-918663, Fax: 030-9916800, GPS: 45.43117, 10.63736
21. **Delai Sergio**, Via Aldo Moro 10, 25080 Puegnago sul Garda
Tel.: 0365-555527, Fax: 0365-555527, GPS: 45.57433, 10.50971
22. **La Basia**, Via Predefitte 31, 25080 Puegnago sul Garda
Tel.: 0365-555958, Fax: 0365-555958, GPS: 45.55930, 10.49446

-
23. **Pasini**, Via Videlle 2 - Loc. Raffa, 25080 Raffa di Puegnago
Tel.: 0365-651419, Fax: 0365-555081, GPS: 45.57845, 10.52951
25. **Scolari**, Via Nazionale 38, 25080 Raffa di Puegnago
Tel.: 0365-651002, Fax: 0365-554077, GPS: 45.57075, 10.52896
26. **Cascina Albarone**, Via Albarone 9 - Lugana di Sirmione, 25019 Sirmione
Tel.: 030-9904943, Fax: 030-9119431, GPS: 45.44916, 10.63350
73. **Taver**, Via Matteotti 10, 25080 Manerba del Garda
Tel.: +39-0365-5516, GPS: 45.546497, 10.535732
80. **Averoldi**, Via Cantrina 1, 25081 Bedizzole
Tel: +39-030-674451, GPS: N 45.520651°, E 10.420121°

ÖLMÜHLEN

27. **Montecroce**, Viale E.Andreis 84, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9911504, Fax: 030-9911504, GPS: 45.46949, 10.52381
28. **La Verità**, Via delle Gere 2, 25010 San Felice del Benaco
Tel.: 0365 651305, Fax: , GPS: 45.59058, 10.55801
29. **Manestrini**, Via Avanzi 7, 25080 Soiano del Lago
Tel.: 0365-502231, Fax: 0365-502888, GPS: 45.52616, 10.50980

SPEZIALITÄTEN

30. **Marchesini** (Wurstspezialitäten), Via Pontenove 87/a, 25081 Bedizzole
Tel.: 030-6870165, Fax: , GPS: 45.49488, 10.38533
31. **Agrigelateria Fenilazzo** (Eis), Frazione Rivoltella, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9110639, Fax: 030-9901934, GPS: 45.43959, 10.58537
32. **Pasticceria Duomo** (Konditorei), Via Duomo 15, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-505782, GPS: 45.47170, 10.53887
33. **Calvino - Gusto Supremo**, Via Calvino 4, 25080 Padenghe del Garda
Tel.: 030-9900451, Fax: 030-9900451, GPS: 45.49837, 10.48968
35. **Centro Carni dei Colli Storici** (Fleischerei), Via S. Maria 21, 25010 Pozzolengo
Tel.: 030-918524, Fax: 030-918141, GPS: 45.40092, 10.62965
36. **Pasticceria Vassalli** (Konditorei), Via San Carlo 86, 25087 Salò
Tel.: 0365-20752, Fax: 0365-521247, GPS: 45.60688, 10.52444
37. **Troticoltura Armanini** (Forellen), Via Fucine, 23, 25010 Vesio di Tremosine
Tel.: 0365-951184, GPS: 45.790325, 10.75405
74. **Rocca** (Olivenöl & Feinkost), Via Santa Caterina 3, 25087 Salò
Tel.: +39-0365-41646, GPS: 45.589081, 10.524697
75. **Garda & Vino** - Enoteca, Via Pergola 21, 25080 Moniga del Garda
Tel.: +39-0365-503314, GPS: 45.522122, 10.527111
77. **Martelli Food** - (Trüffel & Feinkost) Via Verona 174, 25019 Sirmione
Tel: +39-030-9905197, GPS: 45.461498, 10.622443
83. **Novello Cavazza**, Via Del Melograno 35, 25080 Manerba d.G.
Tel +39-0365-551012, GPS: N 45.552695 E 10.563708
84. **Fonti di Vallio**, Via Roma 119, 25080 Vallio Terme
Tel. +39-0365-370021, GPS: N 45.610459 E 10.393023

87. **Tartufai Bresciani**, Via Odorici 36, 25077 Roe Volciano
Tel. +39-0365-43280, GPS: N 45.612629, E 10.505599

88. **Martini G. Kaffeerösterei**, Via Chiesa, 34, 25080 Padenghe s. G.
Tel. +39-377-1866721, GPS: N 45.50864, E 10.506361

94. **Lavanda del Lago**, Via Sant'Angela Merici, 16, 25010 Desenzano del Garda
Tel. +39-030-88001784, GPS: N 45.469977°, E 10.539458°

RESTAURANTS

3. **Antica Corte ai Ronchi**, Via Pontenove 83, 25081 Bedizzole
Tel.: 030-6871183, Fax: 030-674345, GPS: 45.49857, 10.39514

4. **Agriturismo Valchiese**, Via N.H. Ugo de Zinis 10, 25080 Calvagese della Riviera
Tel.: 030-601001, Fax: 030-6800840, GPS: 45.53949, 10.44023

39. **Cascina Capuzza**, Via Selva Capuzza - Fraz. S. Martino d/B, 25010 Desenzano d/G
Tel.: 030-9910279, Fax: 030-9910381, GPS: 45.42042, 10.59549

40. **Al Fattore**, Via Roma 8, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9141937, Fax: 030-9141937, GPS: 45.47122, 10.53941

42. **Il Fiore**, Località Vaccarolo, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9103302, Fax: 030-9905063, GPS: 45.41028, 10.57374

43. **Gemma**, Piazza Garibaldi, 12, 25010 Limone sul Garda
Tel.: 0365-954014, Fax: 0365-954014, GPS: 45.81566, 10.79297

44. **La Tana del Gufo**, Via Corte Ferrarini 2, 25017 Lonato del Garda
Tel.: 030-9919900, Fax: 030-9139877, GPS: 45.42155, 10.50243

47. **Cascina San Zago**, Via dei Colli 13, 25087 Salò
Tel.: 0365 42754, Fax: 0365 448203, GPS: 45.61123, 10.51416

48. **Sole Luna**, Via Cavour 7, 25010 San Felice del Benaco
Tel.: 0365-557030, Fax: 0365-557030, GPS: 45.58603, 10.54646

50. **La Miniera**, Via Chiesa 9/a, 25080 Tignale
Tel.: 0365-760225, Fax: 0365-760225, GPS: 45.73774, 10.72139

72. **Armea** (Agriturismo), Località Armea- S.Martino d/B, 25010 Desenzano d.G.
Tel.: +39-030-9910481, GPS: 45.432993, 10.59646

81. **Al Braciere**, Via S.Martino d.B. 2, 25019 Sirmione
Tel: +39-030-9905561, GPS: N 45.462767, E 10.615956

82. **Al Rustico da Bena**, Via Castelletto 12, 25080 Polpenazze d.G.
Tel: +39-0365-674251, GPS: N 45.537905, E 10.496276

89. **Feliciano**, Via Pontenove 83, 25010 Pozzolengo
Tel: +39-030-918228, GPS: N 45.415985, E 10.606906

UNTERKÜNFTE

55. **Macesina** (Agriturismo), Via Borghetto 16, 25081 Bedizzole
Tel.: 030-6871737, Fax: 030-6874661, GPS: 45.52057, 10.43828

57. **Podere degli Ulivi** (Agriturismo), via Fornaci, 25080 Padenghe del Garda
Tel.: 030-9900451, Fax: 030-9900451, GPS: 45.50164, 10.489433

58. **Borgo San Donino** (Agrit.), Loc. Selva Capuzza, S.Martino d/B, 25010 Desenzano
Tel.: 030 9910381, GPS: 45.41753, 10.58889

-
59. **Park Hotel**, Lungo Lago Cesare Battisti 19, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9143351, Fax: 030-9142280, GPS: 45.47258, 10.53971
60. **Hotel San Filis**, Via Marconi 5, 25010 San Felice del Benaco
Tel.: 0365-62522, Fax: 0365-559452, GPS: 45.58440, 10.54857
61. **Albergo Mauro**, Via Lazzarini 25, Sirmione
Tel.: 030-919031, Fax: 030-9905992, GPS: 45.46669, 10.60434
62. **B&B Casa Sonia**, Via Torre 7 - Fraz. Mocasina, 25080 Calvagese della Riviera
Tel.: 030-601329, Fax: 030-601329, GPS: 45.53327, 10.43688
63. **Residence San Rocco**, Via Avanzi 7, 25080 Soiano del Lago
Tel.: 0365-502231, Fax: 0365-502888, GPS: 45.526240, 10.511210
79. **Palazzo Arzaga**, Via Arzaga 1, 25080 Calvagese della Riviera
Tel.: +39-030-680600, GPS: 45.513281, 10.440149
90. **Agriturismo Unicornio**, Via Quarena 17, 25081 Macesina di Bedizzole
Tel.: +39-0365-896678, GPS: 45.518248, 10.477479
92. **Hotel Porto Azzurro**, Via Salvo D'Acquisto 2/4, 25019 Sirmione
Tel.: +39-030-9904830, GPS: 45.470197, 10.604397

KUNST, KULTUR & SONSTIGES

64. **Museo Torre di San Martino**, Via Torre 2 - Fraz. S.Martino d/B, 25010 Desenzano
Tel.: 030-9910370, Fax: , GPS: 45.42594, 10.60261
65. **Fondazione Il Vittoriale degli Italiani**, Via Vittoriale 12, 25083 Gardone Riviera
Tel.: 0365-296511, Fax: 0365-296512, GPS: 45.6235, 10.56501
66. **Fondazione Ugo da Como**, Via Rocca 2, 25017 Lonato del Garda
Tel.: 030-9130060, Fax: 030-9130060, GPS: 45.46408, 10.48361
67. **Isola del Garda**, Via Mazzini, 22, 25010 San Felice del Benaco
Tel.: 328-3849226, Fax: 328-6126943, GPS: 45.593472, 10.588245
70. **Galleria Zacchi**, Piazza Malvezzi 45, 25010 Desenzano del Garda
Tel.: 030-9141508, GPS: 45.47116, 10.53968
78. **Il Giardino di Solferino**, Via dei Francesi 8, 46040 Solferino
Tel.: +39-320-0653332, GPS: 45.372817, 10.568567
85. **Valle delle Cartiere**, Via Roma 119, 25088 Toscolano Maderno
Tel. +39-0365-641050, GPS: N 45.649498, E 10.604335
86. **Cecina Promotion**, Via Cecina 32, 25088 Toscolano Maderno
Tel. +39-0365-643170, GPS: N 45.654703, E 10.627767
91. **Ist. Prof. Servizi Alberghieri della Ristorazione** Via Trieste, 19 , 25083 Gardone
Tel. +39-0365-21107, GPS: N 45.622108, E 10.560317
93. **Museo Civico Archeologico della Valtènesi**, Via Rocca 20, 25080 Manerba d/G
Tel. +39-0365-551121, GPS: N 45.556351°, E 10.568861°
94. **Indipendente Giornale**, Via delle Rive 1 , 25010 Desenzano
Tel. +39-030-9991662 ,GPS: N 45.47592, E 10.537899